



Noch lässt wenig auf ein glamouröses Bühnenbild schließen: (v. l.) Bei der Komödie „Der süßeste Wahnsinn“ stehen auf der Bühne Ingo Fecke, Miriam Reimann, Anja Neise (vorn), Reinhold Vofsebürger, Angelika Heinzner, Reinhard Kappius, Marianne Henke mit Hund Peggy V, Stephan Meinecke, Karin Gerdes, Theo Käuper, Marion Mehrford und Hans-Dieter Kaars.

FOTO: HEIMATBÜHNE

Mit Vierbeiner Peggy auf Zeitreise

Heimatbühne Thüle: Ensemble reist ins Florida des Jahres 1942. Kostümspektakel und ein lebhafter Hund auf der Bühne. Sechs Aufführungen im Januar geplant

■ **Salzkotten-Thüle.** In das luxuriöse Palm Beach Hotel hat sich in diesen Tagen das Bürgerhaus Thüle verwandelt, wenn die Heimatbühne Thüle die Komödie „Der Süsseste Wahnsinn“ auf die Bühne bringt.

Die Besucher dürfen sich dabei nicht nur auf eine tolles Kostümspektakel freuen, sondern auch auf Peggy V“, so Regisseur Ingo Fecke. Die Komödie von Michael Mc Keever spielt im Florida des Jahres 1942 und zudem verlangt

ein tierischer Darsteller dem Ensemble sicher viel Spontaneität ab. Mit Peggy V spielt erstmals seit Jahrzehnten wieder ein Hund in der Komödie mit.

„Peggy hat schon bei den Proben für viel Spaß gesorgt und ist mit spürbarer Begeisterung dabei“, freut sich Ingo Fecke auf die Premiere. In der Komödie dreht sich alles um eine riesige Wohltätigkeitsgala, die mit Glanz und Pomp und den zwei größten Hollywooddiven der Zeit initiiert

wird. Zu dumm nur, dass sich die beiden Schönheiten nicht ausstehen können und während der Vorbereitungen der Gala in ein und dem selben Hotel untergebracht sind. Hoteldirektor Dunlap muss nun dafür sorgen, dass sich die Grazien nicht rein zufällig über den Weg laufen. Eigentlich sollen ihm zwei Hotelpagen sowie die beiden Privatsekretärinnen der Diven unterstützen. Doch da sich alle vier nicht sonderlich geschickt anstellen, sind Missverständnisse und

Verwechslungen sicher sehr zum Vergnügen des Publikums vorprogrammiert. Dies ist nur noch durch den Auftritt der High-Society-Reporterin Dora del Rio zu über treffen. Viele neugierige Fragen drohen die Bemühungen des Hoteldirektors zu unterlaufen.

Gleich zu sechs Aufführungen lädt die Heimatbühne Thüle ins Bürgerhaus ein. Das luxuriöse Palm Beach Hotel öffnet zur Premiere am Samstag, 9. Januar ab 20 Uhr erst-

mals seine Vorhänge. Ab 19 Uhr wird zu einem Sektempfang geladen. Weitere Vorbereitungen auf die Wohltätigkeitsgala laufen am Sonntag, 10. Januar ab 16 Uhr, Samstag, 16. Januar ab 19 Uhr, Sonntag, 17. Januar ab 16 Uhr, Samstag, 23. Januar ab 20 Uhr und letztmalig am Sonntag, 24. Januar ab 16 Uhr im Bürgerhaus an. Zu den Sonntagsvorstellungen öffnet jeweils ab 14 Uhr das Theatercafé im Bürgerhaus Thüle. Die Generalprobe am Freitag, 8. Januar

ab 16 Uhr wird als Kinder- vorstellung gespielt.

Im Vorverkauf könnten Eintrittskarten zum Preis von acht Euro bei der Volksbank in Thüle erworben werden. Telefonische Reservierungen sind unter Tel. (0 52 58) 88 88 möglich. An den Wochenenden sind Kartenvorbestellungen auch unter Tel. (01 60) 92 99 19 48 möglich, außerdem können im Onlineshop unter www.heimatbuehne-thuele.de Eintrittskarten vorbestellt werden.